



#

0308/S/21-12

Tobias Fetsch

Burgunderstraße 9
64579 GernsheimTel.: 0151 65675980
fetsch.tobias@web.de

#konservativ #sachorientiert #bürgernah #liberal #pragmatisch

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Josef Geiger
c/o Stadtverwaltung
Stadthausplatz 1

64579 Gernsheim

Gernsheim, 26.11.2021

Änderungsantrag zu 308/S/21: Anpassungen von wichtigen Kennzahlen im Haushaltsplanentwurf 2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1.

den Ansatz der Höhe der Abschreibungen auf 3.600.000EUR zu erhöhen,
die Ansätze der Höhe der Abschreibungen in der mittelfristigen Ergebnisplanung im Jahr 2023 auf 3.700.000EUR zu erhöhen, in 2024 auf 3.800.000EUR und ebenso in 2025 auf 3.900.000EUR,den Ansatz der Höhe der Gewerbesteuereinnahmen auf 5.000.000EUR zu senken,
die Ansätze der Höhe der Gewerbesteuereinnahmen in der mittelfristigen Ergebnisplanung im Jahr 2023 auf 6.000.000EUR zu senken, in 2024 auf 7.000.000EUR und ebenso in 2025 auf 7.000.000EUR,

die Ansätze der Höhe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in der mittelfristigen Ergebnisplanung im Jahr 2023 auf 7.300.000EUR zu erhöhen, in 2024 auf 7.400.000EUR und ebenso in 2025 auf 7.500.000EUR.

2.

die Frage zu beantworten, ob bei Anpassung dieser Kennzahlen ein Haushaltssicherungskonzept notwendig wäre?

Begründung:

Covid 19 ist längst noch nicht ausgestanden, es muss mit weiteren Belastungen im städtischen Haushalt gerechnet werden, diese werden im Haushaltsentwurf nach meiner Meinung nur unzureichend berücksichtigt. Gerade die Höhe der Gewerbesteuereinnahmen hat sich in der Vergangenheit als äußerst volatil gezeigt, hier sollte im des Vorsichtsprinzip eher zurückhaltend geplant werden. Auch wird die momentan anziehende Inflation nicht adäquat im Haushalt berücksichtigt.

Weiteres mündlich.



Tobias Fetsch
Stadtverordneter